



Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen

Mögliche Teilkriterien:

- Entwicklung von Zukunftsperspektiven und Leitbildern für das Dorf unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, der Hauptfunktion des Dorfes, der Gesamtentwicklung der Gemeinde sowie der überörtlichen Belange, Kooperationen mit Nachbargemeinden,
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, Verbände, Behörden und Unternehmen,
- Nachhaltige Sicherung und Entwicklung der dörflichen Strukturen im Hinblick auf die demographische Entwicklung,
- Stand, Qualität und Umsetzung der gemeindlichen Planungen und Initiativen (z.B. Bauleitplanung, Landschaftsplanung, Gestaltungssatzung, Dorferneuerungsplanung, Dorfmoderation, Breitbandverkabelung),
- Lage und Zuordnung der Bau- und Gemeinbedarfsflächen,
- Anbindung, Ausweisung und Gestaltung neuer Wohn- und Gewerbegebiete,
- Gestaltung der Straßen, Wege, Plätze und Gewässer, barrierefreie Verkehrsraumgestaltung
- Qualität der Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Oberflächenwasser, Energie) im Hinblick auf die örtlichen Erfordernisse,
- Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV-Angebot,
- Onlinepräsentation des Dorfes,
- Initiativen zur Verbesserung einer nachhaltigen Energieversorgung (z.B. Blockheizkraftwerk, Photovoltaik, Solarkollektoren),
- Situation und Entwicklung der Wirtschaftsstruktur als Lebens- und Einkommensgrundlage,
- Erhalt oder Schaffung von Arbeitsplätzen, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten der dörflichen Erwerbspotentiale in Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus.

(bis zu 25 Punkte)